

Pressesprecherin: Linda Schädler
Telefon: 0621 181-1434
schaedler@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 29. März 2022

Presseinformation

Dr. Andreas Gerster erhält Deutschen Wirtschaftspreis für Nachwuchswissenschaftler der Joachim Herz Stiftung

Für seine Arbeit „Energy Tax Exemptions and Industrial Production“ wurde Dr. Andreas Gerster, Vertretungsprofessor am Lehrstuhl für Quantitative Ökonomik der Universität Mannheim, mit dem ersten Platz des Deutschen Wirtschaftspreises in der Kategorie „Beste Beiträge von Nachwuchswissenschaftlern“ ausgezeichnet. Der Preis wird alle zwei Jahre von der Joachim Herz Stiftung ausgelobt und ist mit 25.000 Euro dotiert.

Gemeinsam mit Co-Autor Stefan Lamp, Ph.D, Postdoktorand an der Universidad Carlos III de Madrid, untersucht Dr. Andreas Gerster, welche Effekte es hat, wenn stromintensive Betriebe im verarbeitenden Gewerbe von der EEG-Umlage befreit werden. Dabei richten sie ihren Fokus auf zwei Hauptaspekte: den Stromverbrauch der Unternehmen sowie deren Wettbewerbsfähigkeit. Bezüglich des Stromverbrauchs beobachten die Wissenschaftler einen nachteiligen Effekt, da die von der Energiesteuer befreiten Unternehmen ihren Verbrauch deutlich erhöhen. Außerdem vergleichen Gerster und Lamp zwei Ausgestaltungen der Regelung: Wenn Unternehmen Anreize dafür geboten werden, einen Schwellenwert zu erreichen, der sie zur Befreiung berechtigt, verbrauchen sie bewusst mehr Strom, als wenn keine solchen Anreize geboten werden. Die Wettbewerbsfähigkeit wurde anhand der Faktoren Beschäftigung, Umsatz und Export gemessen – hier weisen Gerster und Lamp keine signifikanten Effekte nach. Da eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit das Ziel der Energiesteuerbefreiung ist, zweifeln die Forscher deren Notwendigkeit in ihrer bisherigen Form an.

Die Joachim Herz Stiftung würdigt das Projekt als einen wichtigen Beitrag, die Befreiung von der EEG-Umlage umweltgerecht auszugestalten. Alle zwei Jahre zeichnet sie herausragende interdisziplinäre Forschungsbeiträge in den Wirtschaftswissenschaften mit dem Deutschen Wirtschaftspreis aus. Er wird in den Kategorien „Bestes Forschungswerk eines etablierten Wissenschaftlers“ sowie „Beste Beiträge von Nachwuchswissenschaftlern“ vergeben und ist der höchstdotierte Preis für Wirtschaftswissenschaften in Deutschland. „Das ist eine tolle Anerkennung für unsere Arbeit. Es ermutigt uns, mit der Forschung weiterzumachen – auch wenn es manchmal anstrengend war“, freut sich Dr. Gerster über den Preis.

Weitere Informationen sind verfügbar unter: <https://www.joachim-herz-stiftung.de/was-wir-tun/wirtschaft-verstehen-gestalten/wirtschaftswissenschaften-querdenken/wirtschaftspreis/>

Kontakt:

Dr. Andreas Gerster

Acting Chair of Quantitative Economics

Abteilung Volkswirtschaftslehre Lehrstuhl für VWL, Quantitative Ökonomik

Universität Mannheim

E-Mail: gerster@uni-mannheim.de

Telefon: 0621 181-1791

Linda Schädler

Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin

Universität Mannheim

E-Mail: schaedler@uni-mannheim.de

Telefon: 0621 181-1434